

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 77 (1999)

Heft: 1-2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



«Wo andere ein Gesicht haben, hatte er eine Landschaft», heißt es von einem der bedeutendsten und beliebtesten Schweizer Schauspieler. Geboren wurde er als einziger Sohn und jüngstes von drei Kindern am 1. Oktober 1897 in Zürich-Hottingen, wo er einen Tag vor seinem 80. Geburtstag, am 30. September 1977, starb. Sein Vater war Laborant beim Kantonschemiker und freute sich, als sich sein Sohn für die Lehrerausbildung entschied und etwas «Rechtes» lernen wollte. Ein Jahr nach Abschluss hatte ihn aber – wie er es selber gerne formulierte – der «Theaterfeuer» gepackt. Kurz vor seinem 21. Geburtstag debütierte er als erster Greis in der «Antigone». Eine Rolle, die dem jungen Schauspieler wegen seines unjugendlich wirkenden Gesichts auf den Leib geschrieben schien. Doch der Erfolg blieb aus. Weniger aus eigenem Bestreben als vielmehr auf Wunsch Alfred Reuckers, der damals das Stadttheater

und die Pfauenbühne leitete, kam er zu Oper und Operette und gewann als Lindoherer in «Der fidele Bauer» die Herzen des Zürcher Publikums. Doch der Erfolg freute ihn nicht, er wollte sich nicht als Operettendarsteller sehen, gab sein Engagement auf und versuchte sein Glück in Berlin. Sechs Jahre blieb er hier, ohne auf einen grünen Zweig zu kommen. Trotzdem war diese Zeit wichtig. Die Konfrontation mit dem Faschismus machte ihn zum engagierten Bürger, was in seiner späteren Arbeit beim «Cabaret Cornichon» seinen Niederschlag fand. Hier nahm die Legende dieses Schauspielers ihren Anfang und in den zahlreichen Schweizer Dialektfilmen wie «Füsiler Wipf» oder «Wachtmeister Studer» fand sie ihren Höhepunkt. Dass er dadurch in den Augen des Publikums zum Landesretter und Nationalhelden wurde, störte ihn mit der Zeit immer mehr und bewog ihn, in den Trivialfilm zu flüchten. Insgesamt waren es rund 80 Filme, in denen er bis zum Ende seines Lebens mitgewirkt hat. Immer wieder spielte er aber auch auf der Bühne des Schauspielhauses und erntete hier als Götz von Berlichingen, Wilhelm Tell oder Nathan der Weise viel Lorbeer. Seinen letzten grossen Erfolg feierte er im Stück «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde». Hier kam seine Begabung, absolute Natürlichkeit vorzutäuschen, nochmals voll zum Tragen. Die letzten Jahre seines Lebens widmete er ganz seiner geliebten Frau Marion, welche er in den Kriegsjahren als Prager Emigrantin am Schauspielhaus kennen gelernt hatte.

Schicken Sie Vorname und Name des **Schauspielers** bis zum 15. Februar 1999 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Das Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.-, gestiftet von



2. Preis:

Ein Blumen-Gutschein im Wert von Fr. 50.-, gestiftet von



3. Preis:

Ein Zeitlupe-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.-

4. und 5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.-

Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 11/98



Sarah Bernhardt

«Es gibt fünf Klassen von Schauspielerinnen: schlechte Schauspielerinnen, mittelmässige Schauspielerinnen, gute Schauspielerinnen, grosse Schauspielerinnen – und dann gibt es noch Sarah Bernhardt», hat Mark Twain einmal gesagt. Doch «die Göttliche» stieß nicht überall auf Bewunderung. Nicht wegen

ihrer unbestrittenen schauspielerischen Fähigkeiten, sondern vor allem ihres Charakters wegen wurde sie immer wieder kritisiert. Egoismus, Herrschaftsdrang, fast krankhafte Starallüren, unsteter Lebenswandel und Unvermögen, mit Geld umzugehen, sind Schlagworte, auf die man in ihren Biografien immer wieder stößt. Dabei hatte sie trotz allem sehr gutmütige Seiten. Ein Beispiel ist die Tatsache, dass Sarah Bernhardt während des Deutsch-Französischen Krieges das Theater Odéon in Paris in ein Lazarett umfunktionierte und dort mit Hingabe Verwundete pflegte und Sterbende betreute. (Von den 331 eingesandten Lösungen waren 18 falsch.)

ytk

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt

- Lilo Hügli, Reinach BL

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Ernst Brunke, Thun

Drei Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Marianne Bucher, Zürich
- Ernst Schmid, Niederrohrdorf
- Elisabeth Spiller, Winterthur

Lösung aus Heft 12/98: Olga Meyer

Zum Kreuzworträtsel Nr. 141

Unter den 1807 Lösungen, die uns eingesandt wurden, waren nur 14 falsch. Zwei von ihnen könnte man sogar einen Trostpreis für Kreativität verleihen: Sie erfanden einen Pillenautomaten und einen Billardautomaten. Die meisten jedoch konnten das lange und nicht leicht zu findende Wort **Billettomat** heraustüfteln.

tkb

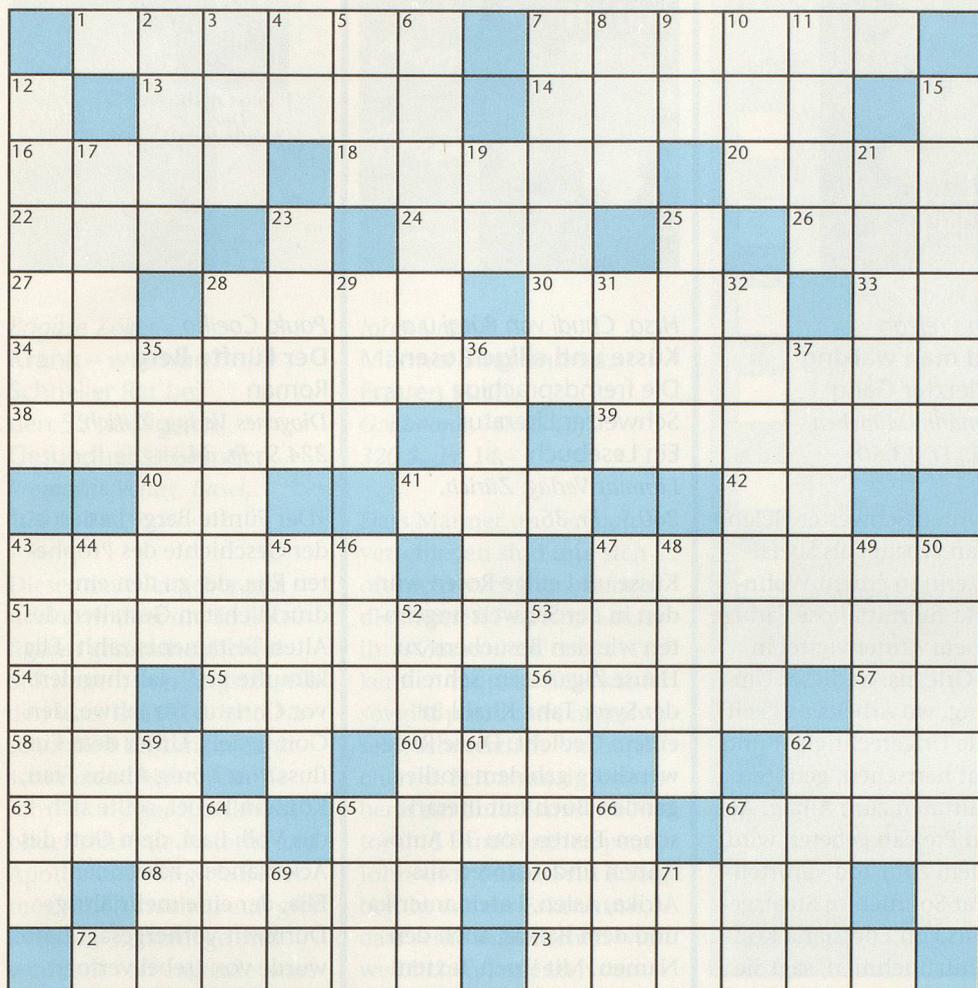
Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 222.-) erhielt:

- Gabi Wyss-Joss, Bolligen

Vier Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» gingen an:

- Anni Frischknecht, Basel
- Ernst König, Scherzingen
- Ely und Ueli Waldburger, Gais
- Berty Mathis, Chur

Preis-Kreuzworträtsel 143



Dieses Rätsel wurde von der Zeitlupe-Abonnentin Regina Fiechter, Basel, verfasst.

Waagrecht:

(ch = 1 Buchstabe)
1 griechische, gebildete Geliebte, **7** Teile des Klaviers, **13** nord. Meerriese, **14** Himmelsrichtung, **16** Weinernte, **18** Fluss in Frankreich, **20** Oberägyptische Stadt am Nil, **22** Abk. der franz. Währungseinheit, **24** Internationales Rotes Kreuz, **26** Stunden in Italien, **27** Orientierungslauf (abgek.), **28** etwas einweichen (engl.), **30** Stadt in Unteritalien (Philosophenschule), **33** es (engl.), **34** Behausung eines Singvogels, **38** ein Werkzeug, **39** eingezäunte Flächen, **40** Dehnungslaut, **41** ital. Zahl, **42** Kilopond, **43** Habe, **47** engl. Schriftsteller, **51** männliche Dickhäuter, **54** chem. Zeichen für Lithium, **55** Schornstein, **56** Westeuropäerin, **57** niederdeutsch (abgek.), **58** gleich (griech.), **60** Strasse in Frank-

reich, **62** die Organisationen der Vereinten Nationen (franz. Abkürzung), **63** Kauwerkzeug, **65** Erlass des Sultans, **67** Gebetschluss, **68** Neger (ital.), **70** deutsche Einkaufsgenossenschaften, **72** Essgeschirr, **73** Herrscher.

Senkrecht:

(ch = 1 Buchstabe)
2 Abneigung, **3** Segelbefehl, **4** Abk. für Industriegewerkschaft (i=y), **5** Strom in Afrika, **6** dritte Sinfonie Beethovens, **7** unverdientes Glück, **8** nordische Göttin, **9** Sankt (abgek.), **10** Getränk, **11** innen (griech. Vorsilbe), **12** Männername, **15** Musikstücke für 2 Stimmen, **17** Ort in Bern, **19** chem. Zeichen für Iridium, **21** Schweiz. Schriftsteller, **23** Abend in Frankreich, **25** Speisewürze, **28** Kontrollgang,

41	26	64	34	17	68	10	30	60	73	13	25	23	71
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Das Lösungswort bis zum 15. Februar 1999 auf einer Postkarte senden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengröße) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. 2 Übernachtungen und viele Extras) im Hotel «Bad» am Schwarzen See FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Das Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von



3. Preis:

Ein Zeitlupe-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

4. und 5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

Lösung Kreuzworträtsel 142

Waagrecht: 1 Kuskus, 6 Madame, 11 Sire, 12 Remus, 13 limb, 15 ami, 16 Obi, 17 Str., 19 Aue, 20 Ara, 21 out, 22 Ast, 25 TNT, 27 tre, 28 Ase, 30 Mais, 32 HNO, 34 frei, 35 Jota, 36 Mitra, 38 îles, 39 Agram, 40 Palla, 41 Mine, 43 Nîmes, 45 Inge, 48 Iren, 49 aid, 50 Ader, 51 tra, 52 Fan, 54 Ode, 57 Ate, 58 Ger, 59 uni, 60 elf, 63 Ems, 65 MEZ, 66 Psi, 68 Lure, 70 Euter, 71 laut, 72 Garten, 73 romand.

Senkrecht: 1 Kim, 2 Uri, 3 se, 4 Urban, 5 sei, 6 Mus, 7 Astor, 8 Al, 9 mia, 10 Emu, 11 Salami, 14 Beweis, 16 Ort, 18 rue, 23 sao, 24 Titania, 26 Thymian, 27 Torpedo, 28 Arlanda, 29 See, 31 sagen, 33 NT, 34 filia, 36 Man, 37 Aas, 41 Mittel, 42 irr, 44 Mi, 46 get, 47 Eremit, 52 Fee, 53 Armee, 55 Duero, 56 Enz, 61 Lug, 62 Fra, 64 sun, 65 mer, 66 Pan, 67 Sud, 69 er, 71 la.

Klostergarten

29 Alter (engl.), 31 ringförmiger Teilchenbeschleuniger (engl. Abkürzung), 32 anwidern, 35 Stuhl in Paris, 36 Zuneigung, 37 Enteric, 43 Staat in Mittelamerika, 44 Mädchenname, 45 Russ. Nachrichtenagentur, 46 Zentralnervensystem (abgek.), 47 Gebrüder (abgek.), 48 Untergang, 49 Form von nennen, 50 Schlussilbe, 52 Schreckensherrschaft, 53 abwärts, seicht, 59 abzüglich, 61 unter anderem (abgek.), 62 Stadt auf der Arabischen Halbinsel, 64 Trumpfkarte, 65 Europ. Inselbewohner, 66 Berliner Ganovenname, 67 nord. Vorname, 69 CH-Autokennzeichen, 71 Abk. für Europäische Gemeinschaft.